

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.															
Dünen westlich Ostseebad Wustrow														0 2 0 6 - 4 4 3 - 4 0 0 1																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
Küstendüne am Rand einer Meersandebene																																			
Naturraum						Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland						Film-Nr.						Bild-Nr.																	
1 2 0												Luftbild-Nr.						1 8 0 - 0 5 2 6																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						1 8 0 - 0 6 3 1																	
Nordvorpommern						Wustrow						Länge in m						7 4 3 9																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																							
04917												max. Breite in m																							
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB																	
						X						NLP						FND						NP						FFH-Geb.					
												NSG						LSG						BR						Wald-Totalreservat					
												ND						GLB						FnB											
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																							
Code						K D W K D G K D H B L Y K D Z O V D						U G K																							
% 5 4						3 5 5 3 2 1																													
Vegetationseinheiten																																			
Strandplatterbsen-Strandhaferflur, Pestwurz-Strandhaferflur, Bastard-Strandhaferflur, Rotschwingel-Strandhaferflur, Strandplatterbsen-Rotschwingelrasen, Sandseggenrasen, Mauerpfeffer-Strandhafer-Rotschwingelrasen, Sanddorngebüsch, Kartoffelrosengebüsch,																																			
Habitate + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
weitere Vegetationseinheiten: Ölweidengebüsch, Strandhaferpflanzung, Strandübergänge Am Rande eines intensiv genutzten Strandabschnittes liegende ältere Küstenschutzdüne mit Weißdünenvegetation; Auf dem dünnen, trockenem bis mäßig trockenem, oligotroph-mesotrophen Sand dominiert eine Strandplatterbsen-Strandhaferflur; im Norden kleinflächig schilfreich. Kleinflächig mischen sich Pestwurz-Strandhaferflur (auf der Seeseite), Bastard-Strandhaferflur, Rotschwingel-Strandhaferflur, Strandplatterbsen-Rotschwingelrasen, Strandhaferpflanzung und Kartoffelrosengebüsch ein. Im südlichen Abschnitt schließt sich nach Westen großflächig ein Graudünenrasen (Mauerpfeffer-Strandhafer-Rotschwingelrasen und Sandseggenrasen) verzahnt mit Sanddorn- und Ölweidengebüsch an. Das Ölweidengebüsch wurde soweit möglich ausgegrenzt. Im Süden auf den Küstenschutzdünenstreifen befindet sich ebenfalls ein Gebüschkomplex mit größtenteils Sanddorngebüsch. Auf der Seeseite schließt sich ein intensiv genutzter Strandbereich an; mehrere Strandübergänge befinden sich im Biotop.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																							
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge																							
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm																							
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																							
X	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
	Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 2 0 6 - 4 4 3 - 4 0 0 1					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		k eben		N	
Torf, degradiert		g oligotroph		g mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		g düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohllental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		g Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		g Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		g Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Ammophila arenaria		Festuca rubra							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Calammophila baltica		Carex arenaria		Hippophaë rhamnoides		Lathyrus japonicus			
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
<u>Anthoxanthum odoratum</u>		Artemisia campestris		Centaurea stoebe		Elaeagnus angustifolia			
Elymus arenarius		Elytrigia repens		Festuca ovina agg.		Helichrysum arenarium			
Hieracium pilosella		Hieracium umbellatum		Petasites spurius		Phragmites australis			
Rosa rugosa		Sedum acre		Tanacetum vulgare		Viola tricolor			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 13.08.1997			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries						Foto: 4		Folgeseiten: 0	